

Seniorenbeirat der Stadt Krefeld

Der Seniorenbeirat der Stadt Krefeld setzt sich aktiv für die Interessen der Krefelder Seniorinnen und Senioren ein. Er berät die Verwaltung und die politischen Gremien der Stadt im Hinblick auf die spezifischen Wünsche, die die älteren Menschen für das Leben in ihrer Stadt haben. Darum nehmen die Mitglieder auch gern Anregungen und Beschwerden entgegen, um sie an die zuständigen Stellen weiterzuleiten. Der Seniorenbeirat tagt öffentlich.

Seniorenbeirat der Stadt Krefeld

Fachbereich Soziales, Senioren und Wohnen
Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld,
Telefon: 0 21 51 / 86-3120, www.krefeld.de

Der Paritätische, Kreisgruppe Krefeld

Mühlenstraße 42, 47798 Krefeld,
Telefon: 02151-96190-20,
www.krefeld.paritaet-nrw.org



Unterstützung

Die Idee ist so einfach wie genial und wird bereits in anderen Städten auch unter Beteiligung der Seniorenbeiräte umgesetzt.

Das Projekt wird unter anderem unterstützt von:

Stadt Krefeld



Reha-Team West



Sparda-Bank West

Sparda-Bank

SWK Krefeld



Volksbank Krefeld



Wir bedanken uns für die Unterstützung.



LEBENS RETTER



Die Notfalldose im Kühlschrank

Die Notfalldose

Auf Anregung der Landesseniorenvertretung NRW hat der Seniorenbeirat der Stadt Krefeld das Projekt „Notfalldose“ für Krefelder Bürger und Bürgerinnen initiiert.

Hierbei wird ein so genannter „Retter aus dem Kühlschrank“ eingesetzt. Die Notfalldose bietet unter anderem Platz für einen Notfall- und Impfpass, für einen Medikamentenplan und für die Kontaktdaten der Angehörigen.

Diese Informationen helfen im Ernstfall den Rettenden daheim und können bei einem Notfalleinsatz den Rettungskräften wertvolle Hinweise und schnelle Informationen über die Betroffenen geben. Dies hilft besonders dann, wenn die Betroffenen alleine leben und zu aufgeregt oder gar bewusstlos sind und keine eigenen lebenswichtigen Hinweise über sich geben können.

Die Dose wird im Kühlschrank aufbewahrt. Kleine Aufkleber auf dem Kühlschrank und innen auf der Haus- oder Wohnungstür weisen die Rettungskräfte auf die Notfalldose hin. Der Kühlschrank wurde als Ort ausgewählt, weil er in fast allen Haushalten vorhanden ist.

So nutzen Sie die Notfalldose richtig

1. Sie füllen das Formular, das sich in der Dose befindet, sorgfältig aus.
2. Sie kleben einen der Aufkleber in Augenhöhe von innen auf die Haus- oder Wohnungstür und den zweiten Aufkleber auf Ihren Kühlschrank.
3. Die Notfalldose mit dem Formular stellen Sie einfach in den Kühlschrank.
4. Für jeden Bewohner im Haushalt sollte ein eigenes Notfallblatt ausgefüllt werden.

Hier erhalten Sie die Notfalldosen

Mit Hilfe der Spenden konnten 2.500 Notfalldosen angeschafft werden.

Diese sind kostenfrei erhältlich:

- über die Mitglieder des Seniorenbeirates
- beim Paritätischen Wohlfahrtsverband Krefeld
Mühlenstr. 42 · 47798 Krefeld · Tel. 96190-20
- bei der Pflegeberatung und Altenhilfe der Stadt Krefeld
St.-Anton-Str. 69-71 · 47798 Krefeld
- beim Seniorenclub Bürgertreff der Krefelder Familienhilfe
Ostwall 85 · 47798 Krefeld · Tel. 786800
- beim Altenclub „Die Brücke“
Bahnhofstr. 57 · 47829 Krefeld · Tel. 481138
- im Seniorenclub „Em Cavenn“
Albert-Steeger-Str. 27 · 47807 Krefeld · Tel. 572801
- beim Altenclub „Feierabend“
Sternstraße 61 · 47798 Krefeld · Tel. 29373
- beim Seniorentreff „Im Konvent“
Konventstr. 17 · 47839 Krefeld

Weitere Notfalldosen können über Apotheken und Handel bezogen werden.

Informationen zum Projekt finden Sie unter www.notfalldose.de.

